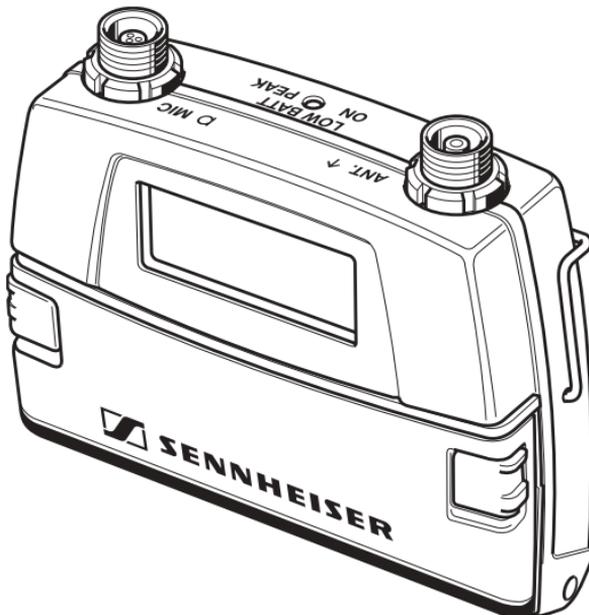


SK 5212

Bedienungsanleitung



Inhalt

Sicherheitshinweise	3
Lieferumfang	3
Der Mikroport Taschensender SK 5212	4
Die Bedienelemente	5
Anzeigen	6
Die LCD-Anzeige	6
Inbetriebnahme	8
Batterie einsetzen und wechseln	8
Mikrofon anschließen	9
Antenne anschließen	9
Sender an der Kleidung befestigen	10
Der tägliche Gebrauch	10
Sender ein- und ausschalten	10
Frequenzcheck durchführen	11
Das Bedienmenü	12
Die Funktion der Tasten	12
Die automatische Tastensperre (Autolock-Funktion)	13
So arbeiten Sie mit dem Bedienmenü	14
Übersicht über das Bedienmenü	19
Einstellhinweise zum Bedienmenü	21
Kanal auswählen – CHAN	21
Frequenzen für Kanäle der Kanalbank „VAR“ einstellen – TUNE	21
Namen eingeben – NAME	23
Mikrofonempfindlichkeit einstellen – ATTEN	24
Untere Grenzfrequenz einstellen – LOWCUT	24
Standardanzeige ändern – VIEW	24
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen – RESET	25
Automatische Tastensperre aktivieren/deaktivieren – LOCK	25
Sendeleistung umschalten – POWER	26
Menü verlassen – EXIT	26
Pflege und Wartung	26
Wenn Störungen auftreten	27
Fehlercheckliste	27
Informationen zum Kompander	28
Zubehör	28

Technische Daten	29
Buchsengebung	30
Audioempfindlichkeit	30
Herstellererklärungen	31
Garantiebestimmungen	31
EG-Konformitätserklärung	31
Batterien	31
WEEE-Erklärung	31

Sie haben die richtige Wahl getroffen!

Dieses Sennheiser-Produkt wird Sie lange Jahre durch Zuverlässigkeit, Wirtschaftlichkeit und einfache Bedienung überzeugen. Dafür garantiert Sennheiser mit seinem guten Namen und seiner in mehr als 60 Jahren erworbenen Kompetenz als Hersteller hochwertiger elektroakustischer Produkte.

Nehmen Sie sich nun ein paar Minuten Zeit, um diese Anleitung zu lesen. Wir möchten, dass Sie einfach und schnell in den Genuss dieser Technik kommen.

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und vollständig, bevor Sie das Gerät benutzen.
- Bewahren Sie die Anleitung für die weitere Nutzung so auf, dass sie jederzeit für alle Benutzer zugänglich ist. Geben Sie das Gerät an Dritte stets zusammen mit der Bedienungsanleitung weiter.
- Öffnen Sie das Gerät nicht eigenmächtig. Für Geräte, die eigenmächtig vom Kunden geöffnet wurden, erlischt die Gewährleistung.
- Wasser, das in das Gehäuse des Geräts eindringt, kann einen Kurzschluss verursachen und die Elektronik des Geräts zerstören. Schützen Sie das Gerät vor Nässe. Reinigen Sie es ausschließlich mit einem leicht feuchten Tuch.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch des Geräts

Der bestimmungsgemäße Gebrauch schließt ein,

- dass Sie diese Anleitung und insbesondere das Kapitel „Sicherheitshinweise“ gelesen haben.
- dass Sie das Gerät innerhalb der Betriebsbedingungen nur so einsetzen, wie es in der Anleitung beschrieben ist.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch gilt, wenn Sie das Gerät anders einsetzen, als es in dieser Anleitung beschrieben ist, und die Betriebsbedingungen nicht einhalten.

Lieferumfang

Zum Lieferumfang des Taschensenders gehören:

- 1 Taschensender SK 5212
- 1 Batterie
- 1 Antenne
- 1 Gürtelclip
- 1 Bedienungsanleitung

Der Mikroport Taschensender SK 5212

Der Mikroport Taschensender SK 5212 bietet hohen Bedienungskomfort und lässt sich leicht an jede Übertragungssituation anpassen.

Der Taschensender SK 5212 zeichnet sich aus durch:

- extrem kleines Metall-Druckgussgehäuse,
- äußerst widerstandsfähige Oberfläche,
- hohen Schutz gegen das Eindringen von Feuchtigkeit,
- hinterleuchtete LCD-Anzeige,
- menügeführte Bedienung,
- hervorragende Vielkanaltauglichkeit dank besonders rauscharmer Frequenzaufbereitung,
- 36-MHz-Schaltbandbreite,
- durchstimmbare Frequenzen in 5-kHz-Schritten,
- 50 mW Sendeleistung, umschaltbar auf 10 mW,
- konstante Sendeleistung bis zur vollständigen Entladung der Batterie,
- einstellbare Audioempfindlichkeit über einen Bereich von 70 dB in 1-dB-Schritten,
- HiDyn plus™ Rauschunterdrückungssystem,
- Geräuschspannungsabstand > 110 dB (A),
- zuschaltbares Low Cut-Filter,
- Batteriezustandsanzeige, die auch an den Empfänger übertragen wird,
- einfache und sichere Befestigung durch Gürtelclip.

Das Kanalbank-System

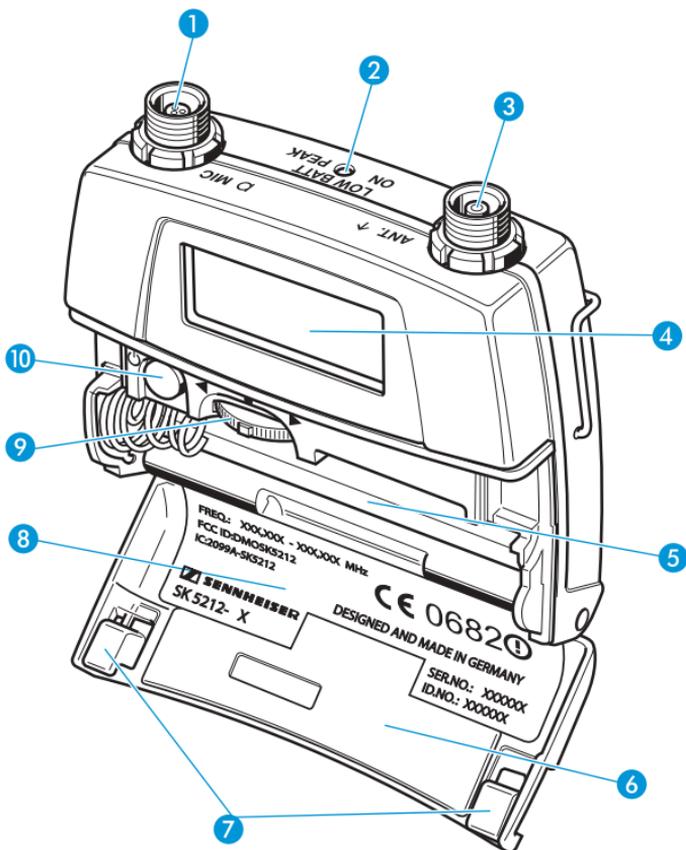
Der Sender hat zwei Kanalbanken. In den Kanälen der Kanalbank „FIX“ (Fixed Bank) sind werkseitig dem Kundenwunsch entsprechende Sendefrequenzen voreingestellt. Diese Frequenzen sind nicht veränderbar.

In der Kanalbank „VAR“ (Variable Bank) können Sie Frequenzen frei einstellen und abspeichern.

Passende Empfänger

- System EM 1046
- EM 3532, EM 3031, EM 3032
- EK 3041

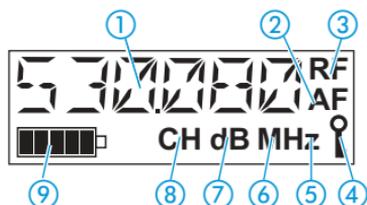
Die Bedienelemente



- 1 Mikrofoneingang
- 2 Betriebs- und Batterieanzeige, rote LED (ON/LOW BAT/PEAK)
- 3 Antennenbuchse
- 4 LCD-Anzeige
- 5 Batteriefach
- 6 Abdeckung des Batteriefachs
- 7 Entriegelungstasten des Batteriefachs
- 8 Typenschild
- 9 Multifunktionsschalter mit drei Schalterstellungen:
▼(DOWN), ▲(UP) und SET
- 10 Taste ON/OFF

Anzeigen

Die LCD-Anzeige



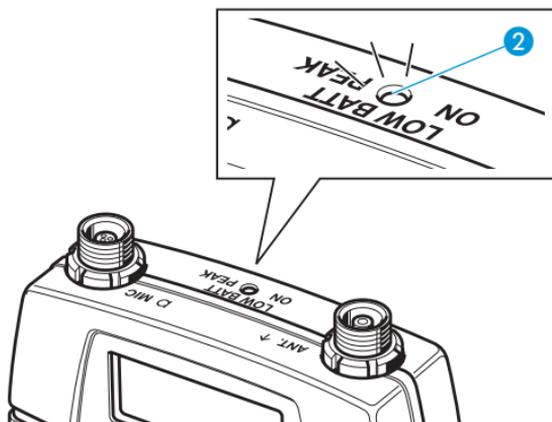
- ① Alphanumerische Anzeige
- ② Symbol für Aussteuerungsanzeige „AF“
- ③ Symbol für Sendeaktivität des Senders „RF“
- ④ Symbol für eingeschaltete Tastensperre
- ⑤ Symbol für Anzeige der Low Cut-Grenzfrequenz „Hz“
- ⑥ Symbol für Anzeige der Sendefrequenz „MHz“
- ⑦ Symbol für Anzeige der Mikrofonempfindlichkeit „dB“
- ⑧ Symbol für Anzeige der Kanalnummer „CH“
- ⑨ Symbol für Batterieanzeige

Hinterleuchtung der LCD-Anzeige

Die LCD-Anzeige bleibt nach einem Tastendruck ca. 20 Sekunden hinterleuchtet.

Die LED-Anzeige

Die rote LED ② informiert Sie über den Betriebszustand des Senders.

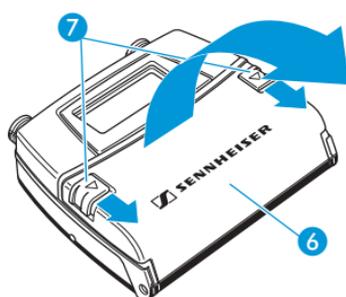


- Rote LED leuchtet normal: Der Sender ist eingeschaltet und der Ladezustand der Batterie ist ausreichend (ON).
- Rote LED blinkt: Der Ladezustand der Batterie reicht nur noch für kurze Betriebszeit (LOW BAT)!
- Rote LED leuchtet hell: Der Sender ist maximal angesteuert (PEAK).

Inbetriebnahme

Batterie einsetzen und wechseln

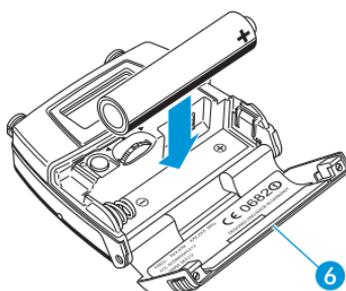
Betreiben Sie den Sender mit einer Alkali-Mangan-Batterie des Typs Mignon AA, 1,5 V.



▶ Schieben Sie die beiden Entriegelungstasten **7** des Batteriefachs in Pfeilrichtung und klappen Sie die Abdeckung des Batteriefachs **6** auf.

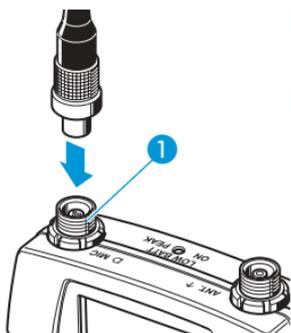
▶ Setzen Sie die Batterie wie nebenstehend gezeigt ein. Achten Sie beim Einsetzen auf die Polarität.

▶ Schließen Sie das Batteriefach.



Mikrofon anschließen

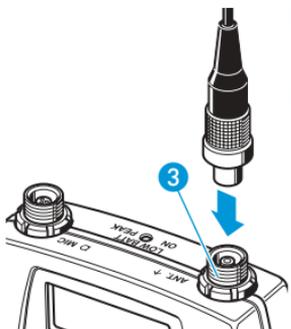
Das Gerät ist für den Betrieb mit Sennheiser-Lavalier-Ansteckmikrofonen vorgesehen. Die zum Betrieb dieser Mikrofone notwendige Versorgungsspannung liefert der Mikrofoneingang ① des Senders.



- ▶ Schließen Sie das Mikrofon an den Mikrofoneingang ① des Senders an.
- ▶ Drehen Sie die Überwurfmutter des Steckers fest.

Antenne anschließen

Dem Sender liegt eine aufsteckbare Antenne bei.



- ▶ Schließen Sie die Antenne an die Antennenbuchse ③ an.
- ▶ Drehen Sie die Überwurfmutter der Antenne fest.

- Sie können den Sender nur ausschalten, wenn die Tastensperre ausgeschaltet ist (siehe „Die automatische Tastensperre (Autolock-Funktion)“ auf Seite 13).



- ▶ Um den Sender auszuschalten, halten Sie die Taste **ON/OFF** 10 so lange gedrückt, bis in der LCD-Anzeige 4 der Schriftzug „OFF“ erscheint.

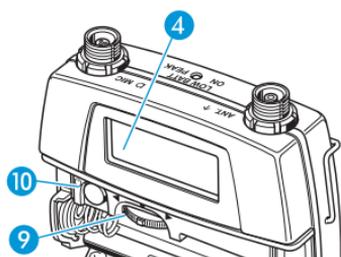
Die rote LED 2 und die LCD-Anzeige erlöschen.

Hinweis:

- Im Eingabebereich des Bedienmenüs hat die Taste **ON/OFF** 10 eine ESC-Funktion.

Frequenzcheck durchführen

Der Sender verfügt über einen Frequenzcheck-Modus, der verhindert, dass der Sender nach dem Einschalten auf einer ungewünschten Frequenz sendet.



- ▶ Halten Sie beim Einschalten die Taste **ON/OFF** 10 gedrückt.

In der LCD-Anzeige 4 wird die eingestellte Frequenz angezeigt, ohne dass der Sender sendet.

- ▶ Ist die angezeigte Frequenz bereits die gewünschte Frequenz, können Sie die Taste **ON/OFF** 10 loslassen.

Nach fünf Sekunden erscheint das Symbol „RF“ 3 und der Sender sendet.



Wünschen Sie eine andere Frequenz, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Lassen Sie die Taste **ON/OFF** 10 los.
- ▶ Drücken Sie innerhalb von fünf Sekunden zweimal auf den Multifunktionsschalter 9 (Schalterstellung •SET).
- ▶ Sie befinden sich nun im Eingabebereich des Menüpunkts „CHAN“ oder „TUNE“ und können die Sendefrequenz ändern (siehe „Einstellhinweise zum Bedienmenü“ auf Seite 21).

Das Bedienmenü

Die Funktion der Tasten

Taste	Modus	Funktion der Taste
Taste ON/OFF	Ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none">• Taste kurz drücken: Sender einschalten• Taste gedrückt halten: Frequenzcheck durchführen
	Anzeigebereich	<ul style="list-style-type: none">• Taste kurz drücken (bei aktivierter Autolock-Funktion): Tastensperre sofort einschalten• Taste kurz drücken (bei eingeschalteter Tastensperre): Tastensperre zum Ausschalten aufrufen• Taste 3 Sek. drücken (bei ausgeschalteter Tastensperre): Sender ausschalten
	Auswahlbereich	Eingabe abbrechen und zum Anzeigebereich zurückkehren
	Eingabebereich	Eingabe abbrechen und mit dem zuletzt gespeicherten Wert in den Anzeigebereich zu dem zuletzt angezeigten Parameter zurückkehren
•SET	Anzeigebereich	<ul style="list-style-type: none">• bei ausgeschalteter Tastensperre: in den Auswahlbereich wechseln• bei eingeschalteter Tastensperre: Tastensperre zum Ausschalten aufrufen
	Auswahlbereich	in den Eingabebereich des angezeigten Menüpunkts wechseln
	Eingabebereich	Einstellungen speichern und zum Auswahlbereich zurückkehren („STORED“ wird angezeigt)

Taste	Modus	Funktion der Taste
▲ (UP)/ ▼ (DOWN)	Anzeigebereich	zum vorherigen Parameter (▲) oder nächsten Parameter (▼) wechseln
	Auswahlbereich	zum vorherigen Menüpunkt (▲) oder nächsten Menüpunkt (▼) wechseln
	Eingabebereich	Werte für einen Menüpunkt erhöhen (▲) bzw. vermindern (▼)

Die automatische Tastensperre (Autolock-Funktion)

Der Sender verfügt über eine automatische Tastensperre, die im Menüpunkt „LOCK“ aktiviert werden kann (siehe „Automatische Tastensperre aktivieren/deaktivieren – LOCK“ auf Seite 25). Ist die automatische Tastensperre aktiviert, schaltet sie sich im Anzeigebereich automatisch 10 Sekunden nach dem letzten Tastendruck dauerhaft ein.



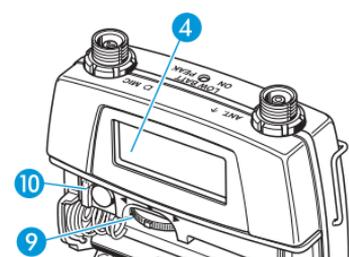
Zuvor blinkt einige Male das Symbol für die Tastensperre (4) in der LCD-Anzeige (4). Gleichzeitig erlischt die Hinterleuchtung der LCD-Anzeige.

Hinweis:

Sie können die automatische Tastensperre dauerhaft (siehe Seite 25) oder vorübergehend (siehe Seite 14) deaktivieren.

Autolock-Funktion vorübergehend ausschalten

Um Änderungen im Bedienmenü vorzunehmen, müssen Sie die Tastensperre vorübergehend ausschalten.



- ▶ Drücken Sie dazu entweder die Taste **ON/OFF 10** oder den Multifunktions-schalter **9** (Schalterstellung **•SET**). In der LCD-Anzeige **4** erscheint „LOCK“.
- ▶ Schieben Sie den Multifunktions-schalter **9** in Richtung **▲ (UP)** oder **▼ (DOWN)**. In der LCD-Anzeige **4** erscheint „UNLOCK“.
- ▶ Drücken Sie den Multifunktions-schalter **9** (Schalterstellung **•SET**). Sie können nun Einstellungen verändern.

Nachdem Sie das Bedienmenü verlassen haben, schaltet sich die Tastensperre nach 10 Sekunden automatisch wieder ein. Sie können die Tastensperre auch sofort aktivieren, indem Sie kurz die Taste **ON/OFF 10** drücken.

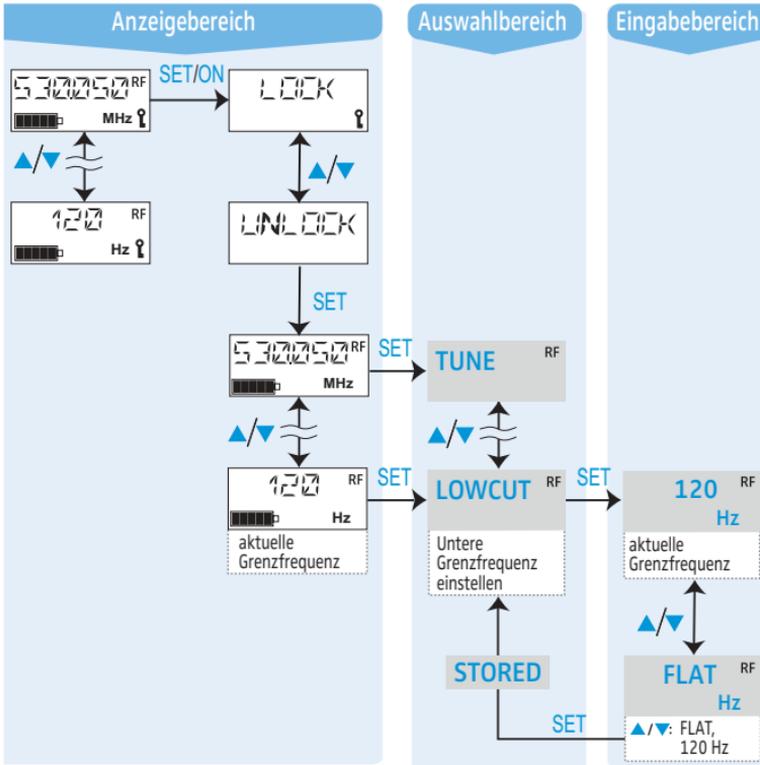
So arbeiten Sie mit dem Bedienmenü

Das Bedienmenü besteht aus drei Bereichen:

- **Anzeigebereich**
Im Anzeigebereich können Sie sich die aktuellen Einstellungen der Parameter in den Menüpunkten anzeigen lassen, und zwar auch dann wenn die Tastensperre eingeschaltet ist.
- **Auswahlbereich**
Im Auswahlbereich wählen Sie den Menüpunkt, für den Sie die Einstellung der Parameter ändern wollen. Um in den Auswahlbereich zu wechseln, muss die Tastensperre ausgeschaltet sein.

- Eingabebereich
Im Eingabebereich ändern Sie für einen ausgewählten Menüpunkt die Einstellung der Parameter.

In diesem Kapitel wird am Beispiel des Menüpunkts „LOWCUT“ beschrieben, wie Sie mit dem Bedienmenü des Senders arbeiten.



Nach dem Einschalten

Nachdem Sie das Gerät eingeschaltet haben, erscheint in der LCD-Anzeige ④ die Standardanzeige. Je nach Einstellung ist das die Sendefrequenz, der Kanal oder der Name des Senders.

Im Anzeigebereich Parameter anzeigen lassen

Im Anzeigebereich können Sie sich auch bei eingeschalteter Tastensperre nacheinander die aktuellen Einstellungen der verschiedenen Parameter anzeigen lassen (siehe „Übersicht über das Bedienmenü“ auf Seite 19). Nach wenigen Sekunden springt die Anzeige zurück zur Standardanzeige.



- ▶ Schieben Sie den Multifunktionsschalter 9 in Richtung ▲ (UP) oder ▼ (DOWN), um sich die Einstellungen der Parameter anzeigen zu lassen. Wenn Sie den Multifunktionsschalter wiederholt in dieselbe Richtung schieben, werden nacheinander alle Einstellungen angezeigt.

In den Auswahlbereich wechseln

Um vom Anzeigebereich in den Auswahlbereich wechseln zu können, muss die Tastensperre ausgeschaltet sein.

- ▶ Schalten Sie die Tastensperre so aus, wie es in dem Kapitel „Autolock-Funktion vorübergehend ausschalten“ auf Seite 14 beschrieben ist. Sie können nun den Menüpunkt auswählen, dessen Einstellungen Sie ändern wollen.
- ▶ Drücken Sie den Multifunktionsschalter 9 (Schalterstellung •SET). Sie wechseln zu dem Menüpunkt, der im Anzeigebereich angezeigt wurde.

Menüpunkt auswählen



- ▶ Schieben Sie den Multifunktionsschalter 9 in Richtung ▲ (UP) oder ▼ (DOWN).
- ▶ Drücken Sie den Multifunktionsschalter 9 (Schalterstellung •SET). Der Name des ausgewählten Menüpunkts blinkt.

Folgende Menüpunkte stehen zur Auswahl:

Menüpunkt	Bedeutung
CHAN	Kanal auswählen
TUNE	Sendefrequenzen für die Kanalbank „VAR“ (Variable Bank) einstellen
NAME	Namen eingeben
ATTEN	Mikrofonempfindlichkeit einstellen
LOWCUT	untere Grenzfrequenz einstellen
VIEW	Standardanzeige ändern
RESET	Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen
POWER	Sendeleistung einstellen
LOCK	Autolock-Funktion aktivieren und deaktivieren
EXIT	Bedienmenü verlassen und zur Standardanzeige zurückkehren

In den Eingabebereich des ausgewählten Menüpunkts wechseln



► Drücken Sie den Multifunktionsschalter 9 (Schalterstellung •SET).

Sie wechseln damit in den Eingabebereich des ausgewählten Menüpunkts und können Einstellungen ändern. In der LCD-Anzeige 4 blinkt nun die aktuelle Einstellung, die verändert werden kann.

Einstellungen ändern

Für den ausgewählten Menüpunkt verändern Sie die Einstellung mit dem Multifunktionsschalter 9.

Wenn Sie den Multifunktionsschalter 9 kurz in Richtung ▲ (UP) oder ▼ (DOWN) schieben, wechselt die Anzeige zum nächsten bzw. vorherigen Wert.

Wenn Sie in den Menüpunkten „ATTEN“, „CHAN“, „TUNE“ oder „NAME“ den Multifunktionsschalter 9 in der Stellung ▲ (UP) oder ▼ (DOWN) festhalten, ändert sich die Anzeige fortlaufend (Repeat-Funktion). Im Menüpunkt

„TUNE“ beschleunigt sich die Repeat-Funktion. Sie gelangen so in beiden Richtungen schnell und komfortabel zum gewünschten Einstellwert.

Eingaben speichern

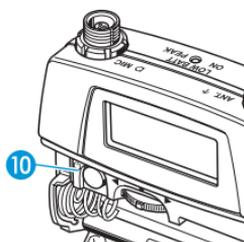


- ▶ Um eine Einstellung dauerhaft zu speichern, drücken Sie den Multifunktionsschalter 9 (Schalterstellung •SET). Als Bestätigung erscheint die Anzeige „STORED“.

Danach wird wieder der zuletzt bearbeitete Menüpunkt angezeigt.

In der Regel werden bei allen Menüpunkten die Einstellungen sofort übernommen. Ausnahmen sind die Menüpunkte „TUNE“ und „CHAN“. Hier werden die Änderungen erst wirksam, nachdem Sie diese gespeichert haben und in der LCD-Anzeige 4 „STORED“ erschienen ist.

Bedienmenü verlassen

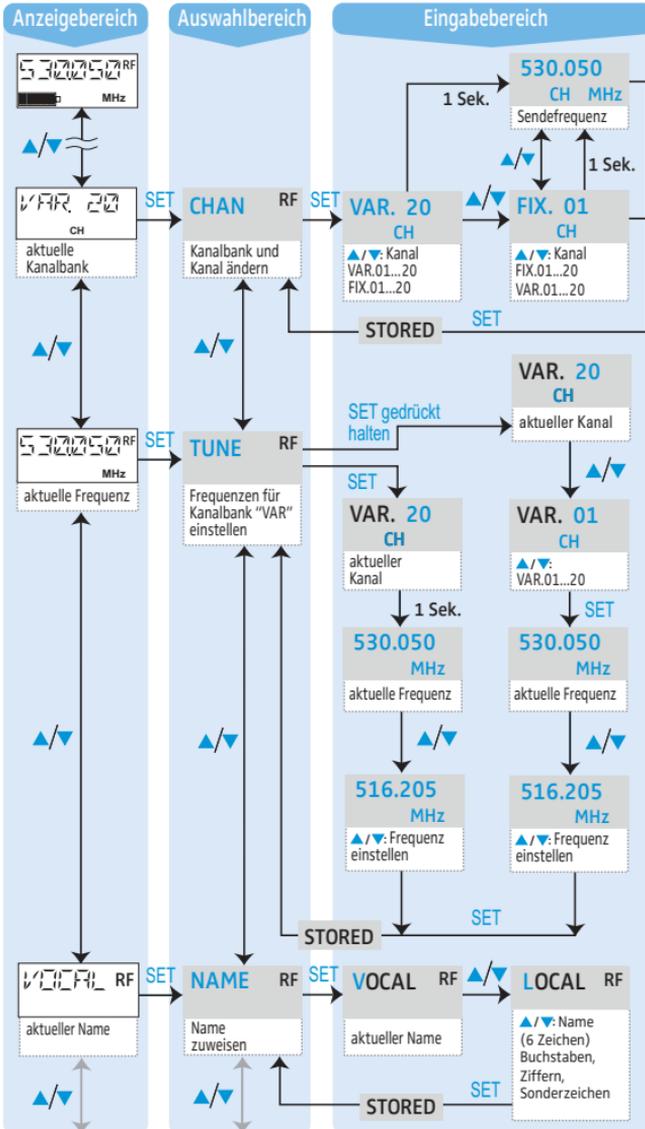


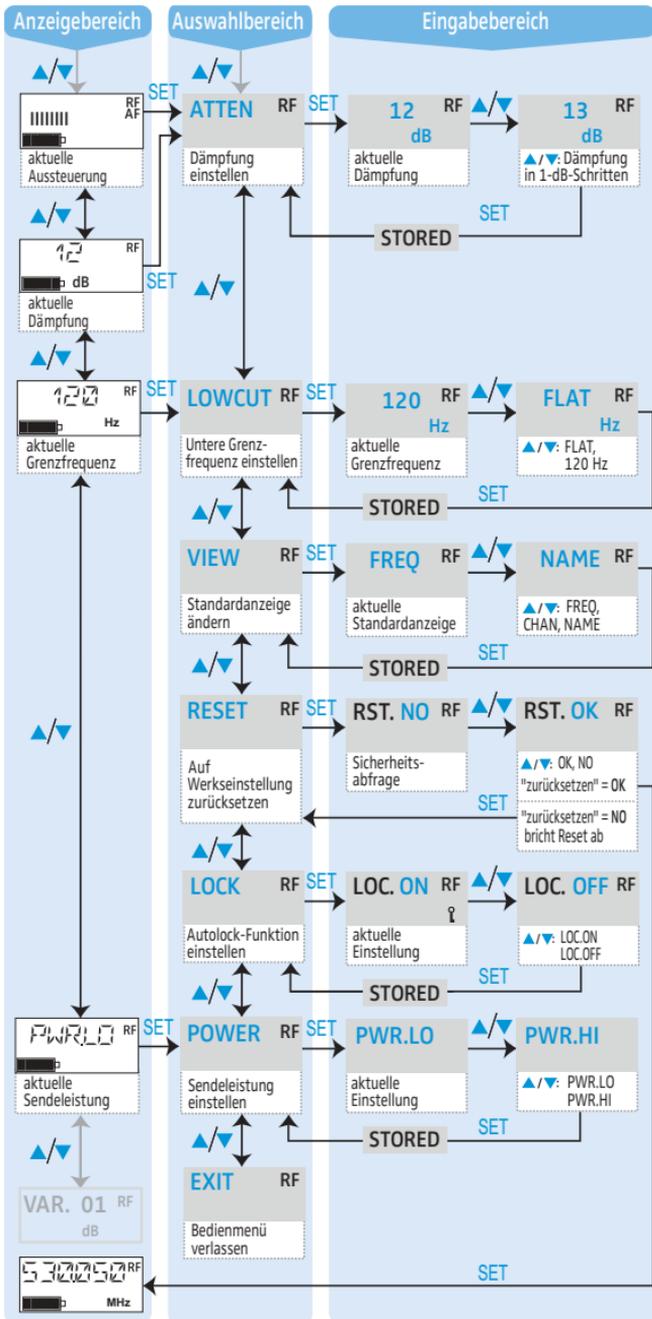
- ▶ Mit dem Menüpunkt „EXIT“ verlassen Sie das Bedienmenü und kehren zur Standardanzeige zurück.

Wenn Sie innerhalb des Bedienmenüs die Taste ON/OFF 10 drücken, brechen Sie die Eingabe ab und kehren ohne Änderung zur Standardanzeige mit den zuletzt gespeicherten Einstellungen zurück.

Übersicht über das Bedienmenü

Schalten Sie die Tastensperre aus, bevor Sie Einstellungen vornehmen (siehe „Autolock-Funktion vorübergehend ausschalten“ auf Seite 14). Mit der Taste **ON/OFF** **10** brechen Sie die Eingabe ab und kehren zum Anzeigebereich zurück.



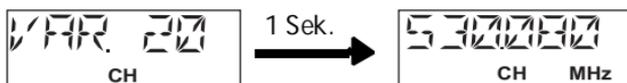


Einstellhinweise zum Bedienmenü

Kanal auswählen – CHAN

Im Menüpunkt „CHAN“ können Sie zwischen den Kanälen der Kanalbänke „FIX“ und „VAR“ umschalten. Während dieser Einstellung sendet das Gerät nicht.

Wenn Sie in den Eingabebereich des Menüpunkts „CHAN“ wechseln, wird zunächst die aktuell eingestellte Kanalnummer angezeigt. Nach ca. 1 Sek. wird die Sendefrequenz dieses Kanals eingeblendet.



- ▶ Um den Kanal zu ändern, schieben Sie den Multifunktionsschalter 9 in die Richtung ▲ (UP) oder ▼ (DOWN). Die neue Kanalnummer wird für ca. 1 Sek. angezeigt und danach erscheint die dazu gehörende Sendefrequenz.

Erst nachdem Sie die Eingabe gespeichert haben und als Bestätigung „STORED“ angezeigt wurde, sendet der Sender mit der Sendefrequenz des ausgewählten Kanals.

Frequenzen für Kanäle der Kanalbank „VAR“ einstellen – TUNE

Im Menüpunkt „TUNE“ können Sie für die Kanäle in der Kanalbank „VAR“ (Variable Bank) Frequenzen frei wählen und abspeichern. Während dieser Einstellung sendet das Gerät nicht.

Hinweis:

Wählen Sie von der Kanalbank „FIX“ aus den Menüpunkt „TUNE“ an, wechselt der Sender automatisch in den Kanal 01 der Kanalbank „VAR“ und in der LCD-Anzeige 4 erscheint kurz die Meldung „VAR“.

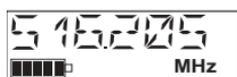
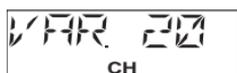
Sie können die Frequenz in 5-kHz-Schritten über eine Bandbreite von maximal 36 MHz verändern.

Hinweis:

Wählen Sie beim Betrieb einer Multikanal-Anlage die Frequenzen intermodulationsfrei.

Sie haben zwei Möglichkeiten, Frequenzen einzustellen:

- Sie stellen für den eingestellten Kanal eine neue Frequenz ein:

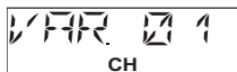
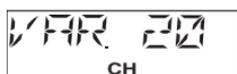


- ▶ Drücken Sie im Auswahlbereich des Menüpunkts „TUNE“ den Multifunktionsschalter 9 (Schalterstellung •SET). Es wird zunächst der aktuell eingestellte Kanal und dann dessen Frequenzeinstellung angezeigt.

- ▶ Ändern Sie diese Frequenz, indem Sie den Multifunktionsschalter 9 in Richtung ▲ (UP) oder ▼ (DOWN) schieben.

- ▶ Speichern Sie Ihre Einstellung.

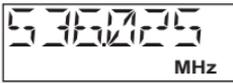
- Sie wechseln zu einem anderen Kanal und stellen für den neu ausgewählten Kanal eine andere Frequenz ein:



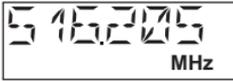
- ▶ Halten Sie den Multifunktionsschalter 9 längere Zeit gedrückt (Schalterstellung •SET). Der eingestellte Kanal wird blinkend angezeigt.

- ▶ Wählen Sie einen Kanal aus, indem Sie den Multifunktionsschalter in Richtung ▲ (UP) oder ▼ (DOWN) schieben.

- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie den Multifunktionsschalter drücken (Schalterstellung •SET).



- ▶ Für den ausgewählten Kanal wird die eingestellte Frequenz angezeigt. Diese ändern Sie, indem Sie den Multifunktionsschalter 9 in Richtung ▲ (UP) oder ▼ (DOWN) schieben.



- ▶ Speichern Sie Ihre Einstellung.

Namen eingeben – NAME

Im Menüpunkt „NAME“ geben Sie für den Sender einen frei wählbaren Namen ein, der in der Standardanzeige angezeigt werden kann. Der Name kann bis zu sechs Zeichen lang sein und setzt sich zusammen aus:

- Buchstaben mit der Ausnahme von Umlauten,
- Ziffern von 0 bis 9,
- Sonderzeichen und Leerzeichen.

Nachdem Sie in den Eingabebereich des Menüpunkts gewechselt haben, blinkt in der LCD-Anzeige 4 zunächst die erste Stelle.



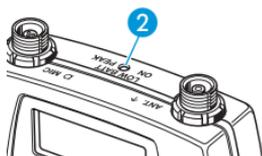
- ▶ Schieben Sie den Multifunktionsschalter 9 in Richtung ▲ (UP) oder ▼ (DOWN), um ein Zeichen auszuwählen. (Schalter einmalschieben: nächstes oder vorheriges Zeichen, Schalter festhalten: Anzeige ändert sich laufend.)
- ▶ Drücken Sie den Multifunktionsschalter (Schalterstellung •SET), um zur nächsten Stelle zu wechseln.
- ▶ Haben Sie sechs Zeichen des Namens vollständig eingegeben, speichern Sie Ihre Eingabe, indem Sie den Multifunktionsschalter 9 (Schalterstellung •SET) drücken. In der LCD-Anzeige 4 erscheint „STORED“.

Mikrofonempfindlichkeit einstellen – ATTEN

Die Mikrofonempfindlichkeit des Senders stellen Sie im Menüpunkt „ATTEN“ ein.



Die Empfindlichkeit ist richtig eingestellt, wenn nur bei den lautesten Passagen die Aussteuerungsanzeige des Audio-Pegels (AF) Vollausschlag ⑦ anzeigt oder die rote LED ② hell leuchtet. Sie können die Empfindlichkeit in 1-dB-Schritten im Bereich von +40 dB bis -30 dB verändern.



Hinweis:

- Der Bargraph hat eine Auflösung von ca. 3 dB pro Segment bei einem Anzeigebereich von 45 dB.

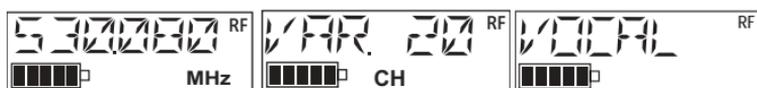
Untere Grenzfrequenz einstellen – LOWCUT

Um unerwünschte tieffrequente Geräusche, wie z. B. Wind oder Körperschall abzusenken, können Sie ein Tiefenfilter einschalten. Die Grenzfrequenz beträgt 120 Hz.

Wollen Sie den Tieftonanteil nicht absenken, wählen Sie die Einstellung „FLAT“.

Standardanzeige ändern – VIEW

Im Menüpunkt „VIEW“ wählen Sie eine der folgenden Standardanzeigen aus:



Sendefrequenz
„FREQ“

Kanal
„CHAN“

Name
„NAME“

Die ausgewählte Standardanzeige wird angezeigt:

- nachdem der Sender eingeschaltet wurde,
- nachdem im Anzeigebereich die Parameter 10 Sekunden lang angezeigt wurden.

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen – RESET

Im Menüpunkt „RESET“ können Sie den Sender auf die folgenden Werkseinstellungen zurücksetzen. Danach erscheint wieder die Standardanzeige.

untere Grenzfrequenz:	flat
Mikrofonempfindlichkeit:	0 dB
Name:	SK5212
Standardanzeige:	Frequenz
Autolock-Funktion:	deaktiviert
Kanal:	FIX 01
Sendeleistung:	High

Frequenzen in der Kanalbank „VAR“ werden zurückgesetzt.

Automatische Tastensperre aktivieren/deaktivieren – LOCK

Der Sender ist mit einer Autolock-Funktion (automatische Tastensperre) ausgestattet, die Sie im Menüpunkt „LOCK“ aktivieren bzw. deaktivieren. Ist die Autolock-Funktion aktiviert, schaltet sich die Tastensperre automatisch ca. 10 Sekunden nach dem letzten Tastendruck ein und der Sender ist gegen unbeabsichtigtes Verstellen geschützt.



- ▶ Drücken Sie im Auswahlbereich des Menüpunkts „LOCK“ den Multifunktionsschalter 9 (Schalterstellung •SET).

Es wird zunächst die aktuelle Einstellung der Autolock-Funktion angezeigt.



- ▶ Ändern Sie diese Einstellung, indem Sie den Multifunktionsschalter 9 in Richtung ▲ (UP) oder ▼ (DOWN) schieben.



Wählen Sie die Einstellung „LOC.ON“, um die Autolock-Funktion zu aktivieren, und wählen Sie „LOC.OFF“, um die Autolock-Funktion zu deaktivieren.

- ▶ Speichern Sie Ihre Einstellung mit SET.

Sendeleistung umschalten – POWER

Die funktechnische Zulassung verlangt teilweise eine Begrenzung der Sendeleistung auf 10 mW. Der Sender verfügt daher über eine umschaltbare Sendeleistung. Bei geringerer Sendeleistung erhöht sich die Betriebsdauer.

Menü verlassen – EXIT

Mit dem Menüpunkt „EXIT“ verlassen Sie das Menü und kehren zur Standardanzeige zurück.

Wenn Sie innerhalb des Bedienmenüs die Taste **ON/OFF**  kurz drücken, brechen Sie ebenfalls die Eingabe ab (ESC-Funktion) und kehren ohne Änderung zur Standardanzeige zurück.

Pflege und Wartung

VORSICHT!



Wasser kann die Elektronik des Geräts zerstören!

Wasser dringt in das Gehäuse des Geräts ein und kann einen Kurzschluss in der Elektronik verursachen.

- ▶ Reinigen Sie das Gerät ausschließlich mit einem leicht feuchten Tuch. Verwenden Sie auf keinen Fall Löse- oder Reinigungsmittel.
-

Wenn Störungen auftreten

Fehlercheckliste

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
keine Betriebsanzeige	verbrauchte oder falsch eingelegte Batterie	Batterie austauschen, bzw. prüfen, ob beim Einlegen die Polarität vertauscht wurde
Sender lässt sich nicht ausschalten/ Einstellungen lassen sich nicht ändern	Tastensperre ist eingeschaltet	Tastensperre ausschalten (siehe „Autolock-Funktion vorübergehend ausschalten“ auf Seite 14)
kein Funksignal am Empfänger	Sender und Empfänger nicht auf demselben Kanal	am Sender und Empfänger denselben Kanal einstellen
	Reichweite der Funkstrecke ist überschritten	Einstellung der Rauschsperrung am Empfänger prüfen oder Abstand zwischen Empfangsantenne und Sender verringern
Tonsignal ist verrauscht	Dämpfung des Senders ist zu hoch eingestellt	siehe „Mikrofonempfindlichkeit einstellen – ATTEN“ auf Seite 24
	Ausgangspegel des Empfängers ist zu niedrig	den Pegel des Line-Ausgangs erhöhen
Tonsignal ist verzerrt	Dämpfung des Senders ist zu niedrig eingestellt	siehe „Mikrofonempfindlichkeit einstellen – ATTEN“ auf Seite 24
	Ausgangspegel des Empfängers ist zu hoch	den Pegel des Line-Ausgangs verringern

Rufen Sie Ihren Sennheiser-Partner an, wenn mit Ihrer Anlage Probleme auftreten, die nicht in der Tabelle stehen oder sich die Probleme nicht mit den in der Tabelle aufgeführten Lösungsvorschlägen beheben lassen.

Tipps für den optimalen Empfang

- Die Reichweite des Senders ist abhängig von den örtlichen Gegebenheiten und der gewählten Sendeleistung. Nach Möglichkeit sollten Sie für freie Sicht zwischen Sende- und Empfangsantenne sorgen.
- Halten Sie zwischen Sende- und Empfangsantenne den empfohlenen Mindestabstand von 5 m ein. Damit vermeiden Sie eine Funksignal-Übersteuerung des Empfängers.

Tipps für den Betrieb einer Multikanal-Anlage

- Wählen Sie für den Multikanal-Betrieb nur intermodulationsfreie Frequenzen.

Informationen zum Kompander

Dieses Gerät ist mit dem Rauschunterdrückungssystem HiDynplus™ ausgestattet. Es reduziert Störungen und Rauschen bei der Funkübertragung. HiDynplus™ zeichnet sich durch äußerste Funktionssicherheit und höchste Übertragungsqualität aus.

Zubehör

MKE 2 Gold	Ansteckmikrofon mit Kugelcharakteristik
MKE 2 Platinum	Ansteckmikrofon mit Kugelcharakteristik
ME 102	Mikrofonmodul mit Kugelcharakteristik
ME 104	Mikrofonmodul mit Nierencharakteristik
ME 105	Mikrofonmodul mit Supernierencharakteristik
HSP 2	Kopfbügelmikrofon mit Kugelcharakteristik
HSP 4	Kopfbügelmikrofon mit Nierencharakteristik

Technische Daten

Modulationsart	Breitband-FM
Frequenzbereiche	450–960 MHz
Schaltbandbreite	36 MHz
Frequenzspeicherplätze	Kanalbank „FIX“ mit Frequenzen nach Kundenwunsch Kanalbank „VAR“ mit 20 frei durchstimmbaren Kanälen (in 5-kHz-Schritten)
HF-Ausgangsleistung	umschaltbar, typ.: 50 mW (PWR.HI) 10 mW (PWR.LO)
Frequenzstabilität	± 10 ppm
Nebenwellenausendung	< 4 nW
Nennhub/Spitzenhub	± 40 kHz/ ± 56 kHz
Dynamik	110 dB(A) _{eff}
Klirrfaktor	$< 0,3$ % bei Nennhub 1 kHz
NF-Übertragungsbereich	60–20.000 Hz
Kompandersystem	Sennheiser HiDynPlus™
Eingangsempfindlichkeit für Nennhub	-40 dB _u = 7,75 mV, einstellbar in 1-dB-Stufen, 70-dB-Bereich
Grenzfrequenz (–3 dB)	einstellbar (flat, 120 Hz)
Stromversorgung	1 Batterie Typ Mignon AA, 1,5 V
Stromaufnahme (ohne LCD-Beleuchtung)	ca. 160 mA bei 1,2 V (PWR.LO) ca. 250 mA bei 1,2 V (PWR.HI)
Betriebszeit	ca. 11 h (PWR.LO) ca. 5,5 h (PWR.HI)
Temperaturbereich	-10 °C bis $+55$ °C
Anschlüsse	NF: 3-pin Spezial-Mikrofonbuchse HF: Koaxbuchse
Abmessungen [mm]	ca. 53 x 60 x 17
Gewicht	ca. 120 g mit Batterie
Zulassungen	USA: FCC-Part 74.861 FCC ID: DMOSK5212 Canada: RSS-123, IC: 2099A-SK5212 EU: Anforderungen nach R&TTE EN 50392 ETSI EN 300 422-1/-2, class II ETSI EN 301 489-1/-9 CE 0682!

Buchsenbelegung



NF-Buchse

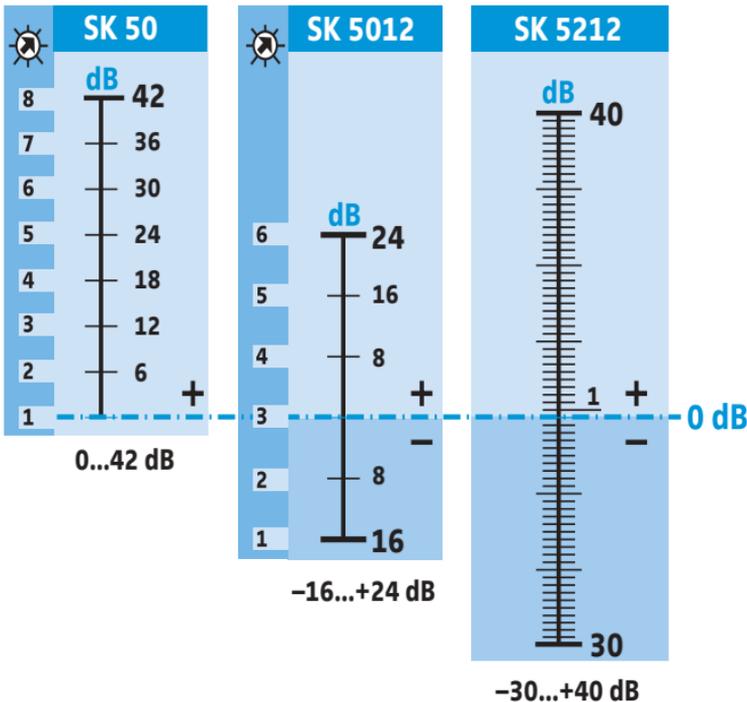
Pin 1: +5,2 V für externe Sondermikrofone

Pin 2: NF und 5,2 V Tonaderspeisung; Innenwiderstand 8,2 k Ω , optimiert für Sennheiser dauerpolarisierte Kondensatormikrofone.

Pin 3 und Gewinde: Masse

Audioempfindlichkeit

Sie können die Audioempfindlichkeit des Taschensenders SK 5212 über einen Bereich von 70 dB in 1-dB-Schritten einstellen. Die folgende Abbildung zeigt den Vergleich zu den früheren Gerätegenerationen SK 50 und SK 5012.



 Schalterstellung

Herstellereklärungen

Garantiebestimmungen

Wir übernehmen für das von Ihnen gekaufte Produkt eine Garantie von 24 Monaten. Ausgenommen hiervon sind dem Produkt beigefügte Zubehörartikel und Batterien, denn diese Produkte haben wegen ihrer Beschaffenheit eine kürzere Lebensdauer, die zudem im Einzelfall konkret von ihrer Nutzungsintensität abhängt.

Die Garantiezeit beginnt ab Kaufdatum. Zum Nachweis heben Sie bitte unbedingt den Kaufbeleg auf. Ohne diese Nachweise, die der zuständige Sennheiser-Service-Partner prüft, werden Reparaturen grundsätzlich kostenpflichtig ausgeführt.

Die Garantieleistungen bestehen nach unserer Wahl in der unentgeltlichen Beseitigung von Material- oder Herstellungsfehlern durch Reparatur, den Tausch von Teilen oder des kompletten Geräts. Von der Garantie ausgenommen sind Mängel durch unsachgemäßen Gebrauch (z. B. Bedienungsfehler, mechanische Beschädigungen, falsche Betriebsspannung), Verschleiß, aufgrund höherer Gewalt und solche Mängel, die Ihnen beim Kauf bereits bekannt sind. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen in das Produkt durch nicht autorisierte Personen oder Werkstätten.

Im Garantiefall senden Sie das Gerät inklusive Zubehör und Kaufbeleg an den für Sie zuständigen Service-Partner. Zur Vermeidung von Transportschäden sollte möglichst die Original-Verpackung verwendet werden.

Ihre gesetzlichen Mängelansprüche aus dem Kaufvertrag gegen den Verkäufer werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantie kann weltweit in allen Ländern – außer in den USA – in Anspruch genommen werden, in denen das jeweils nationale Recht unseren Garantiebestimmungen nicht entgegensteht.

EG-Konformitäts- erklärung



Diese Geräte entsprechen den grundlegenden Anforderungen und den weiteren Vorgaben der Richtlinien 1999/5/EU, 89/336/EU und 73/23/EU. Die Erklärung steht im Internet unter www.sennheiser.com zur Verfügung.

Vor Inbetriebnahme sind die jeweiligen länderspezifischen Vorschriften zu beachten!

Batterien



Die mitgelieferte Batterie ist recyclingfähig. Bitte entsorgen Sie die Batterie über den Batteriecontainer oder den Fachhandel. Entsorgen Sie nur leere Batterien, um den Umweltschutz zu gewährleisten.

WEEE-Erklärung



Ihr Sennheiser-Produkt wurde mit hochwertigen Materialien und Komponenten entworfen und hergestellt, die recycelbar sind und wieder verwendet werden können. Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen. Bitte entsorgen Sie dieses Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle oder im Recycling Center. Bitte helfen Sie mit, die Umwelt, in der wir leben, zu erhalten.



Sennheiser electronic GmbH & Co. KG
30900 Wedemark, Germany
Phone +49 (5130) 600 0
Fax +49 (5130) 600 300
www.sennheiser.com